

Gute Chancen für Radweg an L 171

Hogrefe: Land erstellt Prioritätenliste

Kirchlinteln (fr). Derzeit stellt die Landesregierung eine neue Prioritätenliste für den Bau von Radwegen an Landstraßen auf. „Ich erwarte, dass dabei die Weiterführung des Radweges an der Landesstraße 171 von Klein-Linteln in Richtung Visselhövede im vorderen Bereich dieser Liste platziert wird“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Wilhelm Hogrefe gestern in einer Pressemitteilung. Er sei froh darüber, dass jetzt der Radweg von Eitze über Luttum nach Hohenaverbergen saniert wurde.

Pläne zum Bau eines Radweges an der L 171 seien bisher immer daran gescheitert, dass die Gemeinde Kirchlinteln sich nicht zu einer Kostenbeteiligung in der Lage gesehen habe. In den letzten Jahren habe das Land Niedersachsen neue Radwege an Landstraßen nur dann gebaut, wenn es eine finanzielle Beteiligung der jeweiligen Gemeinde gab, so in Emtinghausen und in Oytten. Künftig wolle das Land auch einige Radwege neu bauen, ohne dass sich die Kommunen beteiligen müssen. Dafür werde derzeit eine Prioritätenliste erstellt. In einem ersten Schritt seien die Landkreise gebeten worden, aus ihrem Bereich Vorschläge zu machen. Hogrefe: „Unsere Kreisverwaltung hat den Radweg an der L 171 an Platz 2 ihrer Rangliste gut platziert.“ Dafür gäbe es sehr vernünftige Gründe: Die Strecke von Klein-Linteln nach Schafwinkel sei unfallträchtig, und wegen des Sportplatzes in Kohlenförde seien dort viele junge Menschen unterwegs.

Auch touristische Gründe sprechen nach Meinung von Hogrefe für die konkrete Planung dieser Radwegverbindung auf der Strecke Verden-Visselhövede-Soltau. Ende des vergangenen Jahres hatte Bürgermeister Wolfgang Rodewald zu diesem Thema ein Gespräch mit der Außenstelle Verden der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Dabei ging es auch um die von der Behörde geplante Weiterführung des Radweges an der L 159 von Neddenerbergen in Richtung Südkampen sowie eine Verbreiterung der Brücke über die Lehrde. Hogrefe dazu: „Auch diese Strecke hat eine erhebliche touristische Bedeutung. Sie war bereits vor geraumer Zeit von der Gemeinde und dem Landkreis für einen Ausbau angemeldet worden.“

Der neue Radweg soll hinter einer Baumreihe entlang geführt und damit besonders gut in die Landschaft integriert werden. Laut Hogrefe ist mit einer Realisierung bis 2015 zu rechnen.

Kleiderbörse der Kirchengemeinde

Anmeldungen ab kommenden Montag

Kirchlinteln (fr). Eine Herbst- und Winterkleiderbörse ist für Freitag, 31. August, 19 bis 21.30 Uhr, im Gemeindehaus der St.-Petri-Kirchengemeinde Kirchlinteln geplant. Angeboten werden können gut erhaltene, tragbare und saubere Herbst/Winterkleidung in den Größen 56 bis 164, Babyartikel, Umstandsmode, Fahrräder, Karren, Spielzeug, Bücher und vieles mehr. Pro Anbieter dürfen zwei Klappboxen mit Kinderkleidung, eine Klappbox mit Spielzeug sowie zwei Paar Schuhe angeboten werden. Unterwäsche und Socken sind unerwünscht.

Jeder Anbieter kann sich ab Montag, 13. August, telefonisch bei Silke Hellmann (04236/943200) oder Sigrid Meyer (04237/943900) eine Verkaufsnummer geben lassen. Die Anlieferung der Ware erfolgt am Donnerstag, 30. August, 17 bis 18 Uhr, die Abholung der nicht verkauften Artikel findet am Sonnabend, 1. September, von 17 bis 18 Uhr statt. Pro Verkäufer sind bei Abgabe der Ware drei Euro Startgeld zu entrichten, und am Ende werden zehn Prozent des Umsatzes als Spende für die Kirchengemeinde einbehalten.

Die Kleidung muss aus Platzgründen in Klappboxen abgegeben werden, die deutlich mit der Verkaufsnummer und Namen versehen sein müssen. Die Ware sollte mit einem Schild/Zettel mit Anbieternummer, Größe und Preis von außen gut sichtbar versehen sein.

44 Jugendliche bei Sommerfreizeit des Verdener Kirchenkreises



44 Jugendliche des Kirchenkreises Verden verbrachten jetzt eine Sommerfreizeit im Süden Norwegens.

FOTO: FR

Verden (fr). Unter dem Motto „Bist du zu schwach, macht ER dich stark!“ hat die evangelische Jugend des Kirchenkreises Verden ihre Sommerfreizeit veranstaltet. 44 Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren fuhren mit den Regionaldiakoninnen Kerstin Laschat und Karin Kuessner in den Süden Norwegens. Nach einer 19-stündigen Fahrt kamen die Mädchen und Jungen

im „Kurs- und Misjonscenter Gautestad“ in der Nähe von Evje an.

Das vielseitige Programm war von acht Betreuerinnen und Betreuern vorbereitet worden. Neben Show- und Spielabenden und kleinen Gesprächsrunden wurden auch Kreativworkshops angeboten: Die Jugendlichen konnten zum Beispiel Armbänder flechten oder batiken – ein aus Indone-

sien stammendes Textilfärbeverfahren, bei dem Handarbeiten mit flüssigem Wachs bedeckt werden, damit sie ihre ursprünglichen Farben behalten. Auch der Besuch einer alten Holzkirche, tägliche Abendandachten mit viel Gesang und ein eigener Gottesdienst gehörten zum Programm.

In der freien Zeit konnten die Mädchen und Jungen im See schwimmen, Kanu fah-

ren, Angeln, Volleyball und Fußball spielen oder sich bei Gesellschaftsspielen vergnügen.

Im nächsten Jahr können Jugendliche erneut an einer Sommerfreizeit des Kirchenkreises Verden teilnehmen. Ziel ist wieder Skandinavien. Voraussichtlich geht es dann vom 29. Juni bis zum 13. Juli nach Schweden.

Bürgerbus wird multimedial

Neues System informiert GPS-gesteuert über Sehenswürdigkeiten und Gewerbetreibende an den 60 Haltestellen

Im Kirchlinter Bürgerbus gibt es künftig an jeder Haltestelle Informationen über Sehenswürdigkeiten sowie Einkaufs- und Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung.

VON HERMANN MEYER

Kirchlinteln. „Haltestelle Ortsmitte. Vor uns der Lintler Krug, ein über 300 Jahre altes historisches Gebäude. Nach der Renovierung und dem Anlegen des Kruggartens kann er von der Bevölkerung für Feierlichkeiten aller Art genutzt werden.“ So ähnlich werden es Fahrgäste ab Mitte September im Kirchlinter Bürgerbus hören und dazu den Lintler Krug auf dem großen Monitor des Achtsitzers sehen. Nach und nach sollen dann alle Haltestellen zuerst in Kirchlinteln (Linie 782) und dann auf den anderen drei Linien akustisch und visuell durch die Fahrgäste zu erkennen sein.

„Hierbei bekommen auch unsere Urlaubsgäste Informationen über Sehenswürdigkeiten und Gewerbetreibende in Nähe der rund 60 Haltestellen, die wir täglich bis zu viermal anfahren“, so Peter Ziehm, Pressesprecher des Bürgerbusvereins. Schön wäre es, wurde jetzt bei dem Probelauf festgestellt, wenn die Durchsage durch eine weibliche Stimme erfolgen könnte.

„Auf dieses System aufmerksam geworden sind wir durch eine Anzeige in unserer



Adolf Rademacher (Vorsitzender des Kirchlinter Bürgerbusvereins) mit Alfred Reum und Stefan Werner (von links) von der Firma KomTelSys aus Möglingen.

Bus-Zeitschrift“, sagt Vereinsvorsitzender Adolf Rademacher. Insetiert hatte die Firma KomTelSys Reum GmbH aus Möglingen, die sich mit Audio, Video, Multimedia und Kamera-Anlagen befasst. Mitarbeiter Alfred Reum: „Das System ist so aufgebaut, dass zu jeder GPS-Koordinate ein Bild, ein Text oder ein Video eingeblendet und für jeden Kunden individuell gestaltet werden kann. Dies ist besonders für den örtlichen Einzelhandel interessant.“ Eventuell könnten für Feriengäste auch aktuelle Events in der Region eingespielt werden. Eine solche



Bei einer Probefahrt durch Kirchlinteln zeigte das System, wie zukünftig die Fahrgäste im Bürgerbus über Sehenswürdigkeiten informiert werden.

FOTOS: HERMANN MEYER

Anlage in einem Bürgerbus zu installieren sei eine kleine Herausforderung.

Die Kirchlinter Bürgerbus-Betreiber wollen mit diesem System vor allen Dingen Gewerbetreibenden in der Nähe von Haltestellen die Möglichkeit geben, sich zu vermarkten. Durch geringe Geldbeträge könnten so auch Kleinbetriebe und Geschäftleute den Kirchlinter Bürgerbusverein durch Werbeeinnahmen finanziell unterstützen. Denn eins, so Ziehm, müsse immer wieder erwähnt werden: „Der Bürgerbus und seine ehrenamtliche soziale Arbeit ist

nur mit finanzieller Unterstützung möglich.“

Die Macher des Kirchlinter Bürgerbusvereins haben mit GPS-Systemen schon gute Erfahrungen gemacht. GPS ist die Abkürzung von Global Positioning System – ein globales Navigationssatellitensystem zur Positionsbestimmung und Zeitmessung. „Vor zirka drei Jahren sorgte der Kirchlinter Verein dafür, ein fast schon vergessenes System der Fahrgasterfassung auf GPS-Basis wieder zum Leben zu erwecken“, sagt Peter Ziehm. „Mit IT-Fachleuten aus Syke und Achim wurde an einem System gearbeitet, das kostengünstig, effektiv und ohne großen Aufwand für die Fahrerinnen und Fahrer der Bürgerbusse zu handhaben war.“

Vorbildliche Fahrgasterfassung

Seit zwei Jahren sei das Gerät nun in Kirchlinteln im Einsatz und verseehe seinen Dienst zuverlässig und störungsfrei. Die während der Fahrt gespeicherten Daten über Ein- und Ausstieg der Fahrgäste könnten nun am PC ausgelesen und ausgewertet werden. So ließen sich Fahrgastströme erkennen und Fahrpläne optimieren. Anschlüsse könnten so besser abgestimmt werden. Diese Art der Fahrgasterfassung habe unter den Bürgerbusvereinen in Niedersachsen großen Anklang gefunden und werde mittlerweile von vielen genutzt.

Auffahrunfall auf der A 27

Zwei Autos abgeschleppt / Neun Kilometer langer Rückstau

Kirchlinteln-Weitzmühlen (fr). Im einspurigen Baustellenbereich der Autobahn 27 in Fahrtrichtung Walsrode ereignete sich am Dienstag um 12.45 Uhr ein Auffahrunfall. Wie die Polizei berichtet, musste der Fahrer eines Mercedes verkehrsbedingt abbremsen. Ein hinter ihm fahrender 41-jähriger Citroen-Fahrer bemerkte dies nicht recht-

zeitig und fuhr auf den Benz auf. Die Beifahrerin im Mercedes wurde dabei leicht verletzt.

Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 15000 Euro. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Durch die Bergung der Autos bildete sich ein etwa neun Kilometer langer Rückstau.

Bewohner feiern mit

Kirchlinter Seniorenwohnanlage Eichenhof besteht zehn Jahre

VON KLAUS MERKLE

Kirchlinteln. Auch starke Regengüsse haben die Senioren im Eichenhof nicht davon abgehalten, bei der Sommersause zum zehnjährigen Bestehen kräftig mitzufeiern. Mit Musik zum Schunkeln und einem Unterhaltungsprogramm amüsierten sich die 46 Bewohner der Kirchlinter Seniorenwohnanlage mit ihren Familienangehörigen im eigens dafür aufgebauten Festzelt.

Mit einer Andacht, die Bärbel Gerken, Mitglied des Kirchlinter Kirchenvorstands, leitete, begann am Morgen die Feier. Nach dem Mittagessen ging es in das Festzelt, in

dem ein Musiker für Schunkelstimmung sorgte. Wer mochte, half beim Schreiben, weil 1000 Grüße mit gasgefüllten Luftballons in die weite Welt geschickt werden sollten. Die Mitarbeiter Nelly Lemp, Henriette Baumgart, Stephan Sturhann und Nina Seibert, die ab der ersten Stunde im Eichenhof tätig sind, bekamen Blumensträuße als Dankeschön. Einen Präsentkorb erhielt die 88-jährige Nela Jäger, die vor zehn Jahren den Entschluss fasste, in den Eichenhof zu ziehen. Eine Pferdedressur im Garten, jugendliche Bauchtänzer und ein Glücksradspiel unterhielten Bewohner und Gäste bis zur anbrechenden Abendstunde.



Das erste Jahrzehnt ist geschafft. Darüber freuen sich Nelly Lemp, Eichenhof-Geschäftsführerin Ulrike Schlüter, Pflegedienstleiterin Johanna Rose sowie Henriette Baumgart, Stephan Sturhann und Nina Seibert (von links). Im Rollstuhl Nela Jäger, die vor zehn Jahren eingezogen ist.

FOTO: KLAUS MERKLE

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landschaftsschutzgebiet „Wümmeniederung mit Dünen und Seitentälern“

Der Landkreis Verden hat im Amtsblatt für den Landkreis Verden (Ausgabe 32/2012 vom 10.08.2012) eine Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Wümmeniederung mit Dünen und Seitentälern“ veröffentlicht.

Verden (Aller), 10.08.2012

Landkreis Verden

Der Landrat

Landschaftsschutzgebiet „Obere Beekeniederung“

Der Landkreis Verden hat im Amtsblatt für den Landkreis Verden (Ausgabe 32/2012 vom 10.08.2012) eine Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Obere Beekeniederung“ veröffentlicht.

Verden (Aller), 10.08.2012

Landkreis Verden

Der Landrat

KRAFTFAHRZEUGVERKÄUFE

Insignia 2.0 Turbo Cosmo 4x4
EZ: 03/09, 162 kW, 66.470 km, Navi, Klimageschloss, Sitzheizung, AHK, Parkpilot, elektr. FH, Sportfahrwerk, NSW

€ 18.480,-

OPEL Autohaus DIECKMANN
Worpswede-Neu St. Jürgen
Jan-Weber-Str., Tel. 0 47 92 / 26 26
http://www.opel-dieckmann.de

EROTIK · CLUBS KONTAKTE

Anika's spez. Massage
Mit erotischen Raffinessen. ☎ 0421/84139010

„Ganz intim“

Veröhnmassage, auch Hs./Hilbes, 28865 Lilienthal, ☎ 04298 / 4 12 02

VERSCHIEDENES

Flohmarkt HB-Nord

Jeden Samstag in Ihlpohl überdacht, jeden Sonntag beim Sander Center, HB-Oslebshausen, lfd. m. 4 € ☎ 0421/6366420 oder 0171/2096730

WESER-KURIER weltweit online!

Informationen zum E-Paper unter Telefon:
04 21/36 71 66 99 oder im Internet: www.weser-kurier.de